

**Produktname: PKC  $\zeta$  (Phospho-Thr560) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05265**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	80kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PRKCZ
<b>Alternative Namen</b>	PRKCZ; PKC2; Protein kinase C zeta type; nPKC-zeta
<b>Gen-ID</b>	5590.0
<b>SwissProt ID</b>	Q05513
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PKC zeta im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr560 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 526-575

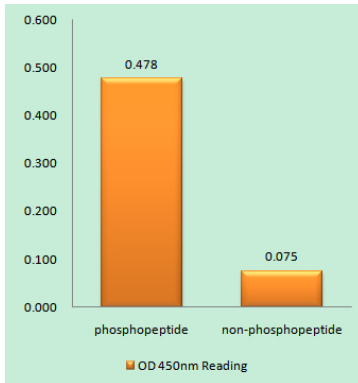
## Hintergrund

Die Proteinkinase C (PKC) Zeta gehört zur PKC-Familie der Serin/Threonin-Kinasen, die an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung und Sekretion beteiligt sind. Im Gegensatz zu den klassischen, calciumabhängigen PKC-Isoenzymen weist PKC Zeta eine von Calcium und Diacylglycerin unabhängige Kinaseaktivität auf, jedoch nicht von Phosphatidylserin. Darüber hinaus ist sie unempfindlich gegenüber typischen PKC-Inhibitoren und kann nicht durch Phorbolster aktiviert werden. Anders als die klassischen PKC-Isoenzyme besitzt sie nur ein einziges Zinkfingermodul. Diese strukturellen und biochemischen Eigenschaften deuten darauf hin, dass die Zeta-Subspezies zwar mit anderen PKC-Isoenzymen verwandt, aber dennoch von ihnen verschieden ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein., Domäne: Die C1-Domäne bindet kein Diacylglycerin (DAG), Domäne: Die OPR-Domäne vermittelt sich gegenseitig ausschließende Interaktionen mit SQSTM1 und PARD6B., Enzymregulation: Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat könnte ein physiologischer Aktivator sein. Zwei spezifische Stellen, Thr-410 (Aktivierungsschleife der Kinasedomäne) und Thr-560 (Turn-Motiv), müssen für die vollständige Aktivierung phosphoryliert werden., Funktion: PKC wird durch Diacylglycerin aktiviert, welches wiederum eine Reihe zellulärer Proteine phosphoryliert. PKC dient auch als Rezeptor für Phorbolster, eine Klasse von Tumorpromotoren. Untereinheit eines quaternären Komplexes, der eine zentrale Rolle bei der Polarisation von Epithelzellen spielt. Funktion: Es handelt sich um ein calciumunabhängiges, phospholipidabhängiges, Serin- und Threonin-spezifisches Enzym. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. PKC-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine OPR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält einen Phorbolster/DAG-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: In der Retina lokalisiert es sich in den Endigungen der Stäbchen-Bipolarzellen (durch Ähnlichkeit). Assoziiert mit Endosomen. Untereinheit: Bildet einen ternären Komplex mit SQSTM1 und KCNAB2. Bildet einen weiteren ternären Komplex mit SQSTM1 und GABRR3. Bildet einen Komplex mit SQSTM1 und MAP2K5 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit PARD6A, PARD6B, PARD6G und SQSTM1. Ist Bestandteil eines Komplexes mit PARD3, PARD6A oder PARD6B oder PARD6G und CDC42 oder RAC1. Interagiert mit ADAP1/CENTA1. Bildet einen ternären Komplex aus SQSTM1 und PAWR. Interagiert wahrscheinlich direkt mit SQSTM1. Interagiert mit IKBKB. Gewebespezifität: Wird im Gehirn und in geringerem Maße in Lunge, Niere und Hoden exprimiert.

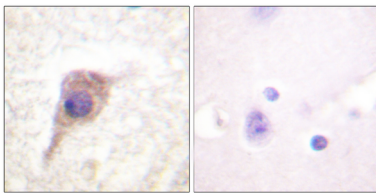
## Forschungsbereich

Regulation der Mikrotubuli; Regulation der Aktindynamik; Stammzell-Signalweg; Insulinrezeptor; PI3K/Akt; B-Zell-Rezeptor; AMPK

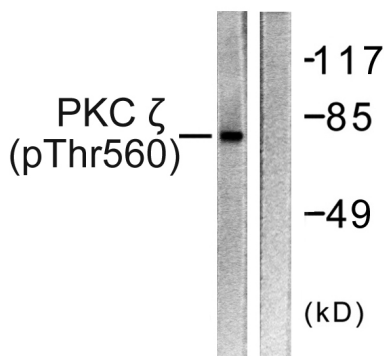
## Bilddaten



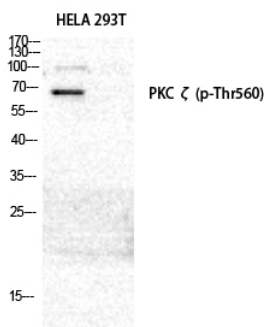
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des PKC-zeta-Antikörpers (Phospho-Thr560).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines PKC zeta (Phospho-Thr560)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen, die 30 Minuten lang mit 125 ng/ml PMA behandelt wurden, unter Verwendung eines PKC zeta (Phospho-Thr560)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HELA 293T-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-PKC  $\zeta$  (T560), verdünnt 1:2000